

OWL

## Open-Data-Portal geht online

**[09.07.2018] Für den Raum Ostwestfalen-Lippe (OWL) ist ein gemeinsames Open-Data-Portal gestartet. Es wird vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) zur Verfügung gestellt. Aktuell beteiligen sich der Kreis Lippe sowie die Gemeinde Stemwede.**

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) stellt seinen Kommunen seit Kurzem das Open-Data-Portal OWL zur Verfügung. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, beteiligen sich mit dem Kreis Lippe und der Gemeinde Stemwede die ersten beiden Kommunen aus dem krz-Verbandsgebiet an dem Portal.

Das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierte krz unterstützt die Kreise, Städte und Gemeinden eigenen Angaben zufolge bei der Frage, welche Daten nicht veröffentlicht werden dürfen. Da bereits verschiedene Open-Data-Portale existieren, gelte es zudem einheitliche Normen einzuhalten und Lizenzangaben sowie maschinenlesbare komplette Datensätze und Ansprechpartner zu liefern. Somit könne das Open-Data-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen die Portaldaten der Kommunen automatisch abrufen.

Der Kreis Lippe und die Gemeinde Stemwede wurden beim Aufbau des Open-Data-Angebots im Rahmen von Open.NRW gefördert ([wir berichteten](#)).

(ba)

Stichwörter: Open Government, Open Data, Ostwestfalen-Lippe (OWL), Kreis Lippe, Stemwede